



UMWELT : BILDUNG BREMEN

Förderung
Information
Qualifizierung

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

44. Infobrief

März 2018

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

Aktuelle BINGO!-Projektausschreibung

Am 15. März ist Bewerbungsschluss für die aktuelle Runde der BINGO!-Projektförderung zum Thema „Suffizienz“. Über die Vergabe der Mittel wird der Vergaberat diesmal am 15. Mai entscheiden. Die nächste Förderrunde ist für September 2018 geplant. Alle Infos zur BINGO!-Projektförderung unter

www.umweltbildung-bremen.de

Fortbildung „Veröffentlichung von Personalfotos“ zeigt großes Interesse

Unerwartet hohe Resonanz hatte unsere Fortbildung zum Thema Medienrecht im Februar: Rund 40 Teilnehmende waren gekommen, die Personalfotos in Printmedien und auf Websites nutzen oder nutzen möchten und wissen wollten, worauf dabei rechtlich geachtet werden muss.

Fachanwältin Stefanie Runkel von der Kanzlei Heinz & v. Rothkirch gab einen Überblick über die Themen Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild und Einwilligung zur Veröffentlichung. Die Teilnehmenden bekamen auch auf ihre zahlreichen Fragen aus der Praxis eine fundierte und geduldige Antwort.

Die gute Resonanz auf unsere Fortbildung hat gezeigt, wie groß das Interesse am Thema im Netzwerk ist. Bei Interesse kann eine ähnliche Veranstaltung zu weiteren Fragestellungen organisiert werden.

Fortbildung „Neue Spiele & Methoden zum Thema Klimaschutz“ am 18. April 2018 im Bürgerpark

Unsere bewährtes Fortbildungsformat von und für in der Umweltbildung Tätige und andere Interessierte geht in eine neue Runde. Dieses Mal steht das Thema Klimaschutz im Mittelpunkt, zu dem neue Spiele und Methoden gemeinsam ausprobiert werden.

Wir wollen uns der Frage nähern, wie wir in der Umweltbildungsarbeit dieses komplexe Thema beispielhaft in verschiedenen Teilbereichen praktisch und erlebbar gestalten können, so dass Kinder und Jugendliche Klimaschutz selbstverständlich in ihren Alltag und ihr Bewusstsein integrieren können.

Eine detaillierte Ausschreibung wird es in den nächsten Tagen geben unter

www.umweltbildung-bremen.de

„Tür auf und raus in die Natur!“ - Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, 8. Mai 2018, Kinderwildnis

Im Rahmen des Projektes „Naturerleben in der Kita“ bietet die Koordinierungsstelle ab sofort Fortbildungen im Programm Frühkindliche Bildung der Senatorin für Kinder und Bildung an.

Die erste Fortbildung findet am 8. Mai 2018 von 9 bis 16 Uhr in Zusammenarbeit mit Tanja Greiß vom BUND auf der Kinderwildnis statt. Unter dem Titel „Tür auf und raus in die



Natur! - Spiele zum Erleben und Entdecken im Außengelände" richtet sie sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern von 3-6 Jahren und/oder Hortkindern arbeiten.

Die Teilnahme ist für pädagogische Fachkräfte aus Bremer Kitas kostenlos, die Veranstaltung kann nur online gebucht werden.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.bildung.bremen.de

Naturerleben in der Kita - Befragung abgeschlossen

Die Befragung aller Bremer Kitas, deren Ergebnisse die Grundlage für unser Projekt „Naturerleben in der Kita“ bilden, wurde Anfang Februar nun abgeschlossen. 76 Einrichtungen haben teilgenommen, das sind 23% aller Kitas, die bei dieser Befragung angesprochen waren. Vielen Dank allen, die sich die Zeit nehmen konnten!

Wir werten die Ergebnisse nun aus und planen auf deren Basis möglichst bedarfsgerechte Angebote.

Alle Infos zum Projekt und demnächst die Auswertung der Befragungsergebnisse unter: www.umweltbildung-bremen.de

AUS DEM NETZWERK

Zwei BundesfreiwilligendienstlerInnen im Bereich Klimaschutz und Umweltbildung ab Mitte April 2018 gesucht, Bewerbungsschluss ist der 20. März 2018

Der Verein KulturPflanzen e.V. sucht ab Mitte April für mindestens 6 Monate zwei engagierte BundesfreiwilligendienstlerInnen zur Unterstützung des Aufbaus und Betriebs der Klima-WerkStadt und dem anliegenden öffentlichen Gemeinschaftsgarten „Ab geht die Lucie“. Der Arbeitsumfang beträgt ca. 30 Std./Woche und ist flexibel gestaltbar.

Weitere Informationen unter: www.lucie-bremen.de

Neue Fortbildungsmodulare für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen zur Schulgartenarbeit

Das FlorAtrium hat von der Senatorin für Kinder und Bildung den Auftrag bekommen, Schulen zukünftig im Bereich der Schulgartenarbeit stärker zu unterstützen. Dadurch können Schulen nun vor Ort beraten werden. Außerdem werden Team-Fortbildungen angeboten und praktische Fragen von der Saatgutbeschaffung bis zur Planung eines Gemüsebeets individuell geklärt werden. Des Weiteren werden im Jahr 2018 vier Fortbildungsmodulare für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen, in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schule statt, die sowohl einzeln, als auch als Reihe besucht werden können.

Weitere Informationen unter: www.gartenfreunde-bremen.de

LehrerInnenfortbildung „Supermarkt Erde – Wie ernährt sich die Welt?“ vom 19. April bis zum 20. April 2018 in Baden Württemberg

Das Projekt „Eine Welt in der Schule“ mit Sitz an der Bremer Universität bietet vom 19. April bis zum 20. April 2018 eine Fortbildung zum Thema „Supermarkt Erde – Wie ernährt sich die Welt?“ an.

Die Fortbildung richtet sich an LehrerInnen in der Grundschule und der Sekundarstufe I. Sie findet statt im Tagungszentrum Bernhäuser Forst in Filderstadt in Baden Württemberg. Ziel ist es, dass mit einer kurzen Einführung zu Praxisbeispielen das Thema Welternährung umrissen wird und im Anschluss daran Ideen für eigene praxisorientierte Unterrichtsprojekte entwickelt werden.

Weitere Informationen unter: www.weltinderschule.uni-bremen.de

LandArt-Workshop vom 20. April bis zum 22. April 2018 in der Uniwildnis in Bremen

Am Freitag den 20. April 2018 von 16.00 bis 19.30 Uhr und am 21. und 22. April 2018 von jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr findet in der Uniwildnis in Bremen ein LandArt-Workshop statt. Der Workshop ist durch eine Kooperation vom Evangelischen Bildungswerk Bremen und dem Atelier „LandArt“ aus Hannover entstanden.

Begleitet von einer kurzen Einführung in die Ursprünge der LandArt, werden die Teilnehmenden ermutigt, selber aktiv zu werden und sich an einer LandArt-Installationen zu versuchen. Der Kostenbeitrag liegt bei 75€.

Weitere Informationen unter: www.kirche-bremen.de

2. Aktuelles Umzu

„Echt Kuh-!“ Schülerwettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung, Einsendeschluss ist der 31. März 2018

Der bundesweite Schülerwettbewerb „Echt Kuh-!“ des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

lädt die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 10, aller Schulformen ein, sich bis zum 31. März 2018 zu bewerben.

Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Motto „Vom Gras ins Glas“. Die Kinder und Jugendlichen sollen alles über die Milchtier, ihre Haltung und die Milch herausfinden. Daraus sollen Aktionen und Projekte entstehen, die in



verschiedensten Darstellungsformen eingereicht werden können. Es winken 40 attraktive Reise-, Erlebnis- und Sachpreise.

Weitere Informationen und Lehrmaterialien unter:

www.echtkuh-l.de

Bundesweiter Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“, Einsendeschluss ist der 11. Juni 2018

Der bundesweite Wettbewerb „Erlebter Frühling: Raus aus dem Haus, rein in die Natur!“ von der Naturschutzjugend NAJU soll Kinder zwischen 3 und 12 Jahren dazu anregen, die Natur aktiv zu erforschen. Jedes Jahr wählt die NAJU vier Frühlingsboten. Das sind solche Tier- und Pflanzenarten, die mit ihrem Auftreten charakteristisch für den Beginn des Frühlings sind. Dieses Jahr sind es die Honigbiene, der Apfelbaum, die Zwergfledermaus und der Star.

Die Kinder sollen einen oder mehrere dieser Boten alleine oder in Gruppen, zum Beispiel in der Kindergartengruppe oder der Schulklasse, erforschen und das Erlebte kreativ in Wettbewerbsbeiträge umsetzen. Diese Beiträge können dann bis zum 11. Juni 2018 bei der NAJU eingereicht werden.

Weitere Informationen unter:

www.naju.de

10. Energiesparmeister-Wettbewerb für Schulen in ganz Deutschland, Bewerbungsschluss ist der 15. April 2018

Der Energiesparmeister-Wettbewerb für Schulen aus ganz Deutschland startet dieses Jahr in die 10. Runde. Bei dem Wettbewerb handelt es sich um eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online im Rahmen der Kampagne „Mein Klimaschutz“.

Den innovativsten, kreativsten und nachhaltigsten 16 Schul- oder Schülerprojekt, je Bundesland eins, winken Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro, sowie Patenschaften mit renommierten Unternehmen. Außerdem reisen alle Landessieger zur Preisverleihung nach Berlin. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2018. Berücksichtigt werden bereits abgeschlossene, aktuelle und geplante Projekte.

Weitere Informationen unter:

www.energiesparmeister.de

Kampagne Carrotmob-Aktion in der Fairen Woche vom 14. September bis zum 29. September 2018, Anmeldeschluss ist der 31. März 2018

Im Rahmen der Fairen Woche vom 14. September bis zum 29. September 2018 bietet der Verein BildungsCent und der Weltladen-Dachverband die Carrotmob-Aktion für Schu-

len, junge Menschen und BNE-Aktive an. Beim Carrotmob treffen sich viele Menschen zum Einkaufen in einem ausgewählten Weltladen. Einen Großteil der so erzielten Einnahmen investiert der Ladenbesitzer in die klimafreundliche Sanierung seines Ladens. Ziel der Aktion ist, dass junge Menschen während der Fairen Woche Carrotmobs in Weltläden in ganz Deutschland organisieren.

Die OrganisatorInnen unterstützen die Teilnehmenden mit Workshops, Materialien, Zuschüssen und einer individuellen Projektbegleitung. Anmeldeschluss ist der 31. März 2018.

Weitere Informationen unter:

www.carrotmob-macht-schule.de

3. Materialien, Links und Literatur

Jessica Blings (Hrsg.): Qualitätsentwicklung in der außerschulischen Umweltbildung. oekom, München 2017

Das Ende 2017 erschienene Buch veröffentlicht die Ergebnisse eines Projektes, das von 2015 bis 2017 von Forscherinnen und Forschern sowie Masterstudierenden der Universität Bremen durchgeführt wurde. Ziel war es, auf Grundlage einer Befragung von Beschäftigten in Umweltbildungseinrichtungen konkrete Vorschläge für Unterstützungsmaßnahmen für die außerschulische Umweltbildung auszuarbeiten. Schwerpunkte waren dabei Zertifizierungen, Leitungswechsel, personelle Rahmenbedingungen sowie Aus- und Weiterbildung.

Das Buch ist trotz seiner Wissenschaftlichkeit für alle beruflichen Umweltbildner lesenswert, da es nicht nur mit Zahlen untermauert, was viele schon immer ahnten (z.B. dass Umweltbildner in der Regel hoch qualifiziert und gleichzeitig unterbezahlt sind), sondern auch wirklich konkrete Empfehlungen zur Sicherung der Qualität enthält, beispielsweise bei einem anstehenden Wechsel in der Leitungsposition.



Christiane Richard-Elsner: Draußen spielen. Beltz Juventa, Weinheim 2017

Das von außen so nüchtern wirkende und vor allem aufgrund des Untertitels auch nicht unbedingt ansprechende Buch sei ausnahmslos allen



ans Herz gelegt, die irgendwie mit Kindern zu tun haben. Es liest sich entgegen den Erwartungen leicht und kurzweilig.

Christiane Richard-Elsner beschreibt und vergleicht darin den Alltag von Kindern von der Jäger-und-Sammler-Zeit bis heute und kommt höchst plausibel zu dem Schluss, dass Kinder heute viel zu wenig Gelegenheit zum selbstbestimmten Spiel draußen haben.



Durch eine verhäuslichte, verinselte und pädagogisierte Kindheit entstehen Probleme wie Übergewicht, Bewegungsmangel, Hyperaktivität oder mangelnde Sozialkompetenzen, die unsere Gesellschaft durch weitere verhäuslichte, verinselte und pädagogisierte

Maßnahmen zu kompensieren versucht. Beim Lesen des Buches kommt man nicht selten ins Kopfschütteln über diese Entwicklung.

Schuld daran sind dabei nicht einzelne „Helikopter- Eltern“, diese sind eher das Resultat aus gesamtgesellschaftlichen Veränderungen, die weltweit in allen Industrienationen zu beobachten sind und den Druck auf Eltern immer weiter erhöhen.

Die Autorin zeigt aber nicht nur die Probleme und deren Entstehung auf, sondern berichtet auch von vielen guten, in jüngster Zeit entstandenen Ansätzen und macht zahlreiche, umsetzbare Vorschläge zur Verbesserung der Situation.

Diese betreffen nicht nur Eltern, sondern Betreuungspersonen und PädagogInnen sowie Stadtplanung und Politik und letzten Endes ALLE Erwachsenen. Denn alle können und sollten auch im eigenen Interesse dazu beitragen, dass draußen spielende Kinder wieder zum normalen Bild gehören und dass deren Spielbedürfnis wertgeschätzt und zeitlich wie räumlich Platz eingeräumt wird.

Somit ist der Untertitel „Lehrbuch“ letztlich doch sehr gerechtfertigt.

Handreichung „Die große Globalisierung für kleine Leute“ für Schulen und NROs

Der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. hat in Kooperation mit dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung biz e.V. und Eine-Welt-in-der-

Schule eine Handreichung zum Globalen Lernen mit Grundschulkindern erstellt. Sie richtet sich an NROs, an Grundschulen und an weitere außerschulische Bildungseinrichtungen. Die von mehreren AutorInnen verfasste Handreichung enthält vielfältige Materialien, Methoden und Bildungskonzepte des Globalen Lernens, basierend auf Beispielen aus der Praxis.

Weitere Informationen und die Handreichung unter:

www.bizme.de

Materialien und Fortbildungen zum Thema „Naturerlebnis für Kinder mit und ohne Fluchterfahrung im Grundschulalter“

Mit dem Projekt „Umwelt-detektive grenzenlos“ ermöglicht die Naturfreundejugend geflüchteten und nicht geflüchteten Kindern im Grundschulalter das Entdecken der Natur. Dabei werden naturpädagogische Aktivitäten mit handlungsorientierter Sprachförderung verbunden. Dafür stehen Materialien für Haupt- und Ehrenamtliche bereit, unterstützt durch Fortbildungen bis Mai 2018.

Weitere Informationen und die Materialien unter:

www.naturfreundejugend.de

Bildungsmaterialien rund um das Thema nachhaltige Mobilität

Die Bildungsmaterialien stammen vom Verkehrsclub Deutschland e.V. aus dem „Projekt 2050“ und enthalten Bildungsmaterialien zum Thema nachhaltige Mobilität. Die Materialien richten sich an Lehrende in Berufs- oder Hochschulen, aber auch in außerschulischen Bildungseinrichtungen.

Die Bildungspakete enthalten unter anderem PowerPoint Präsentationen für die Lehrenden unter Handouts für die Teilnehmenden. Sie stehen online als Download zur Verfügung oder können als Printprodukt bestellt werden.

Weitere Informationen und die Downloads unter:

www.bildungsservice.vcd.org

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Neue Ausbildungsgruppe „Beteiligung, Zusammenarbeit, Kreativität verbinden - für ein nachhaltiges Leben“ ab April 2018

Die zweijährige Ausbildung der Akademie Vepik e.V. (Verein für Veränderung, Partizipation, Integration und Kommunikation) richtet sich an Interessierte, die mit oder in Gruppen arbeiten. Ziel ist es die Gruppendynamik zu stärken und zu verbessern, (Selbst)Erfahrungen zu sammeln und neue Denkanstöße zu ökologischen und

sozialen Themen sowie zur Nachhaltigkeit geben zu können.

Weitere Informationen unter:

www.vepik.de

Zertifizierte Ausbildung zur/m ModeratorIn für Kinder- und Jugendbeteiligung von Mai 2018 bis Juni 2019

Die Ausbildung zum/r ModeratorIn für Kinder- und Jugendbeteiligung wird angeboten von der Jugendbildungsstätte LidiceHaus. Sie wird inhaltlich unterstützt vom Deutschen Kinderhilfswerk und der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport.

Die Ausbildung richtet sich an Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit und findet von Mai 2018 bis Juni 2019 in Form von fünf Pflicht- und drei Wahlmodulen, sowie einem Praxisprojekt im LidiceHaus statt. Die Kosten belaufen sich auf 2.100€ ohne Übernachtung.

Weitere Informationen unter:

www.fobi.jugendinfo.de

Fortbildung „Energie und Klimaschutz auf der Spur“ für pädagogische Fachkräfte aus Kitas vom 17. April bis zum 18. April 2018 und am 20. Juni 2018

Das Klima-Kita-Netzwerk bietet eine Fortbildung, bestehend aus zwei Modulen, für Pädagogen und Pädagoginnen aus Kitas an. Die Module finden vom 17. April bis zum 18. April 2018 und am 20. Juni 2018 im Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V. in Springe statt.



Inhaltlich geht es unter anderem um Ideen für nachhaltiges Lernen in der Kita Praxis, um Hintergrundinformationen zum Klimaschutz und um eine Einführung in den Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Da die Veranstaltung aus Projektmitteln gefördert wird ist sie kostenlos. Anmeldeschluss ist der 20. März 2018.

Weitere Informationen und die Anmeldung unter:

www.klima-kita-netzwerk.de

Fortbildung „Energiesparen und Klimaschutz“ für ErzieherInnen in Niedersachsen

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen bietet mehrere Fortbildungen für ErzieherInnen in Kitas zum Thema Energiesparen und Klimaschutz an. Die eintägigen Fortbildungen finden an verschiedenen Orten und mit verschiedenen Partnern statt.

Ziel ist es, Hintergrundwissen zu Klimawandel und Klimaschutz sowie Impulse für pädagogische Arbeit im Elementarbereich zu vermitteln und damit das Thema dauerhaft in den Einrichtungen zu verankern. Die nächste Veranstaltung findet

am 11. April 2018 in Hameln statt. Der Kostenbeitrag liegt bei 25 € für die Seminarunterlagen.

Weitere Informationen und weitere Fortbildungstermine unter:

www.klimaschutz-niedersachsen.de

Tagesseminar „Wirkungsvolle Unternehmenskooperationen – Vom Bitten zum Bieten!“, am 26. April 2018 in Bremen

Die Fundraising Akademie bietet am 26. April 2018 von 9.30 bis 17.00 Uhr das Tagesseminar „Wirkungsvolle Unternehmenskooperation – Vom Bitten zum Bieten!“ in Bremen an. Das Seminar richtet sich an Fundraising-Fachkräfte, an Leistungsverantwortliche in gemeinnützigen Organisationen und an Neugierige. Der Workshop vermittelt Wissen aus Theorie und Praxis für erfolgreiche und wirkungsvolle Zusammenarbeit mit Unternehmen. Die TeilnehmerInnen lernen, was man unter Kooperationen versteht, was für eine gelungene Partnerschaft notwendig ist, was vorher geklärt sein sollte, ob sie für eine Partnerschaft bereit und fit sind und wie bzw. über welche Wege man den passenden Partner findet. Der Kostenbeitrag liegt bei 230€.

Weitere Informationen unter:

www.fundraisingakademie.de

Coyote Mentoring für Kurzentschlossene vom 16. März bis zum 18. März 2018 in der Wildnisschule Wildeshausen

Die Wildnisschule Wildeshausen bietet vom 16. März bis zum 18. März 2018 ein Coyote Mentoring Seminar an. Die Unterbringung erfolgt im Tagungshaus Mikado.

Coyote Mentoring ermöglicht den Lernenden, unbemerkt Wissen über Natur und Umwelt aufzunehmen. Dies geschieht auf Basis von wertschätzenden Beziehungen, durch Nachahmung und vor allem durch Spaß.

Weitere Informationen unter:

www.wildnisschule.de

Kräuterpädagogik Fortbildung „Wild- und Heilkräuter in den Jahreskreisfesten“ in der Wildnisschule Wildeshausen, erster Teil ist vom 27. April bis zum 29. April 2018

Die Wildnisschule Wildeshausen bietet eine dreiteilige Fortbildung zum Thema „Kräuterpädagogik – Wild- und Heilkräuter in den Jahreskreisfesten“ an. Der erste Teil findet vom 27. April bis zum 29. April 2018 in der Wildnisschule Wildeshausen statt. Die Fortbildung richtet sich an alle, die Pflanzenwissen erwerben oder erweitern wollen, sowie das Kräuterwissen praktisch anwenden und weitergeben möchten.

Weitere Informationen unter:

www.wildnisschule.de

5. Stellenangebote und Praktika

Projekt-MitarbeiterIn zum 01. Juli 2018 bei OroVerde gesucht im Bereich Öffent- lichkeitsarbeit und Social Media gesucht

OroVerde sucht zum 01. Juli 2018 eineN ProjektmitarbeiterIn im Projekt „Die Kunst vernetzt zu denken – Förderung von Systemkompetenz in der Nachhaltigkeitsbildung“. Es handelt sich um eine Stelle mit einem Umfang von 80% einer Vollzeitstelle, begrenzt auf 22 Monate mit Arbeitsort in Bonn.

Es wird ein (Master-)Studium im Themenfeld Biologie/ Naturwissenschaften mit Zusatzqualifikation im Bereich Internet & Social Media oder ein (Master-)Studium im Themenfeld Medien, PR & Kommunikation mit fundierten biologischen Kenntnissen erwartet.

Weitere Informationen unter:
www.regenwald-schuetzen.org

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler

Manina Bolln (FÖJ)

Am Dobben 43 a, 28203 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

info@umweltbildung-bremen.de

www.umweltbildung-bremen.de